



# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Fraktion im Kreistag Bergstraße

Heppenheim, den 14. September 2011

An den Vorsitzenden des Kreistages  
des Kreises Bergstraße  
Herrn Werner Breitwieser  
Gräffstraße 5  
64646 Heppenheim

Eingang Kreistagsbüro:  
14.09.2011

Betr.: Personalkosten 2011

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

bitte leiten Sie die folgende Anfrage an den Kreisausschuss zur Beantwortung in der Kreistagsitzung am 26. 9. 2011 weiter.

Wir bitten den Kreisausschuss auch die folgenden Fragen unter dem Tagesordnungspunkt: „Finanz- und Controllingbericht“ in der Ausschuss-Sitzung am 23. September 2011 zu behandeln.

1. Das Regierungspräsidium hat uns mit der Genehmigung des Haushaltsplans 2011 folgendes als Auflagen aufgeschrieben: *„Die Analyse des Haushaltes verdeutlicht erneut die prekäre finanzielle Situation des Landkreises Bergstraße.“* Und später heißt es: *„Die Personalaufwendungen im Kreishaushalt und im Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße“ sind insgesamt um 0,3 Mio. Euro zu kürzen. In der vorgegebenen Größenordnung müssen sich Stellenkürzungen budgetbezogenen abbilden. Auf die Schaffung und Besetzung neuer Stellen ist weiterhin zu verzichten. Ein unabweisbarer Mehrbedarf ist in allen Bereichen in erster Linie durch interne Versetzungs- bzw. Organisationsmaßnahmen auszugleichen. Vor notwendigen Neubesetzungen bzw. Beförderungen und Höhergruppierungen, sofern diese nicht aus tarifrechtlichen Gründen zwingend sind, ist eine Frist von mindestens 12 Monaten einzuhalten. Von der Stellenbesetzungssperre kann nur in begründeten Fällen und nur nach meiner vorherigen Zustimmung abgewichen werden. Der unabweisbare Bedarf oder die rechtliche Verpflichtung hierzu sind dabei eingehend zu begründen. Frei werdende Mittel aus der Stellenbesetzungssperre sind einzusparen. Befristete Arbeitsverhältnisse sind abzubauen.“*

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen:

- 1.1. Wo genau werden diese 300.000 Euro eingespart? In welchen Abteilungen sind Stellen weggefallen? Welche Pflichtaufgaben sind davon betroffen?
- 1.2. Wie viel Geld wurde durch die Nichtbesetzung der Frauenbeauftragten eingespart?
- 1.3. Wie viel Geld wurde durch die Nichtbesetzung der fachärztlichen Leitung und Stellvertretung des Gesundheitsamtes eingespart?
- 1.4. Welche Stellen wurden seit dem 1.9.2010 bis heute ausgeschrieben? Bitte geben Sie für jede Stelle an, ob sie nur intern oder auch extern ausgeschrieben wurde und wann die Stellenausschreibung war. Bitte geben Sie die Stellenbezeichnung und das Produkt an, unter der die Stelle verrechnet wird. Bitte geben Sie auch an, wann für jede dieser Stellen die einjährige Stellenbesetzungssperre ausläuft und ab wann die Neubesetzung geplant ist oder ob bereits eine Neubesetzung stattgefunden hat. Bitte geben Sie auch an, ob diese Stellen vorher in derselben Abteilung und unter demselben Produkt aufgeführt





# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Fraktion im Kreistag Bergstraße

---

waren oder nicht. Wenn nicht, geben Sie bitte an, wo die Stelle früher aufgeführt war und geben evtl. Änderungen bei der Eingruppierung an.

- 1.5. Welche weiteren Neueinstellungen sind geplant? Bitte geben Sie wie unter 1.4) zu den jeweiligen Stellen die Angaben an: Ist eine externe Ausschreibung geplant oder nur intern? Wird die Stellenbesetzungssperre eingehalten? Wird die Stelle wie früher in der gleichen Abteilung und im gleichen Produkt aufgeführt oder gibt es Änderungen.
- 1.6. Wie viele Zeitverträge gibt es, die nicht im Stellenplan ausgewiesen werden? Wie viele sogenannte Geringfügige Beschäftigte / 400 Euro- Kräfte gibt es, die nicht im Stellenplan ausgewiesen werden? Bitte geben Sie für beide Bereiche auch die Abteilungen an, in denen die Menschen beschäftigt sind.
- 1.7. Wie hoch sind die planmäßigen Personalausgaben die für die Stelle des weiteren Dezernenten mit seinem Stab (Sekretariat, Steuerungsunterstützer und Fahrer) für das Jahr 2012? Wie viele Stellen sind hier insgesamt geplant?
- 1.8. Die Stelle der Leitung der Personalabteilung wurde zweimal ausgeschrieben. Die erste Ausschreibung wurde unterbrochen, nachdem es eine Abordnung des Landes Hessen mit nur 50% der Personalkosten gab. Später wurde diese Stelle wieder verändert mit höherer Eingruppierung ausgeschrieben. Kommt es öfters vor, dass eine Stellenausschreibung ausgesetzt wurde und dann noch mal vorgenommen wurde? Wenn ja, in welchen Fällen?
2. In anderen Landkreisen gibt es eine Personalkommission. Ist vorgesehen eine solche Kommission im Kreis Bergstraße einzurichten? Wenn ja, mit welchen Aufgaben und ab wann?

Mit freundlichen Grüßen

(Katrin Hechler)

